

Ein kurzweiliger

TAH

Abend 07.08.13

Ein Dank an die Sponsoren und Initiatoren, die die Filmabende im Freibad Bevern ermöglichten. Leider müssen die Freunde des Kinos schon lange auf diese Art der Unterhaltung verzichten. Wenn nicht, dann muss man weite Wege in Kauf nehmen – Einbeck, Bad Pyrmont oder auch Göttingen und Hameln.

So saß an lauen Sommerabenden ein buntes Völkchen von Alt und Jung auf Decken und Stühlen – für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – und verfolgte das Geschehen auf der Leinwand. Ein kurzweiliger Abend – vielleicht denkt man über ein „Da capo“ nach.

**Hannelore Harder
Bevern
Marita Gödecke
Stadtoldendorf**

TAH

Danke!

06.08.13

Die Saison 2013 hat ihren Höhepunkt überschritten im Freibad Bevern-Burgberg, einer der schönsten Anlagen ihrer Art in der weiteren Umgebung.

Eine gute und erfüllte Saison für diejenigen, die es verstehen, die Wohltaten eines solchen Gesundbrunnens voll auszukosten und nicht nur bei heißer Sonnenglut, sondern auch bei kühler und bedeckter Witterung in die stets wohltemperierten Fluten einzutauchen. Bemerkenswert, dass es meist die älteren Badegäste sind, die dafür das Durchhaltevermögen aufbringen. Erfreulicherweise stehen ihnen aber eine große Zahl von kleinen und kleinsten Badbesuchern gegenüber, die unter der geduldigen und engagierten Anleitung von Badmeister Andrej Schmidt das Schwimmen erlernen und nach erfolgreicher Prüfung einen wichtigen Schritt für ihr weiteres Leben getan haben. Es ist mir ein Bedürfnis – und ich glaube, alle Stammschwimmerinnen und -schwimmer stimmen mir zu – Andrej Schmidt und seinem Team für die liebevolle Gestaltung und Pflege des Freibades zu danken. Ihre Aufgabe ist nicht leicht, und – in Anbetracht mancher in die Jahre gekommenen technischen Einrichtungen – ist ein hohes Engagement bis hin zu manchem Nachteinsatz erforderlich, damit wir Besucher unsere täglichen Bahnen ziehen können. Dank Andrej Schmidt und seinem Team konnten wir wieder eine gute Portion Gesundheit tanken und dürfen der kalten Jahreszeit immungestärkt entgegen blicken.

Erwin Busse, Bevern